

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung
Herausgeber: Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]
Band: 36 (1994)
Heft: 1
Rubrik: Inserat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lieber lebendig als normal

die randschau

Zeitschrift für Behindertenpolitik

Aufgeben oder nicht, ist die Frage, die sich jedes Projekt irgendwann einmal stellt, ANORMA und die PULS haben sich entschieden. WIR, das behindertenpolitische Zeitschriftenprojekt aus der BRD, MACHEN WEITER!

die randschau:

● zeigt, daß Behindertenpolitik mehr ist als abgeflachte Bordsteinkanten ● räumt mit der Lüge auf, daß alle nur das Beste für uns wollen ● interessiert sich für die Kontinuität von Rassegesetzen und Humangenetik ● meint, daß Menschenrechte auch für Behinderte gelten ● fragt, was Sozialpolitik mit Herrschaftssicherung zu tun hat und was das für uns bedeutet ● wendet sich gegen einen Zeitgeist, der über alles diskutieren möchte, am liebsten über das Lebensrecht Behinderter ● will nicht einsehen, daß wir auch noch für die größten Schweinereien dankbar sein sollen ● hat etwas gegen Rassisten, auch wenn sie im Rollstuhl sitzen ● glaubt den Wohl-Tätern kein Wort ● will sich nicht an den Zynismus des Alltags gewöhnen ● nennt Krüppel einfach Krüppel ● ist nicht ganz normal ● macht wütend ● macht Lust auf Widerstand

die randschau

● ist die Zeitschrift der autonomen Krüppel- und Behindertenszene ● wird ausschließlich von Behinderten gemacht ● ist die einzige verbandsunabhängige Behindertenzeitschrift mit bundesweitem Anspruch in Deutschland. (Diese Unabhängigkeit ist im Preis inbegriffen) ● hat vier RedakteurInnen, aber keinen Chef ● zahlt ihren MitarbeiterInnen keinen Pfennig ● finanziert sich aus Abos und privaten Spenden ● ist aus Prinzip pleite und wird trotzdem immer besser ● will noch besser werden und braucht dafür mehr Abos (und Geld)

**4 MAL IM JAHR FÜR 35
DM oder aufgelesen auf
Cassette für 40 DM.**

JETZT

**PROBEEEXEMPLAR
ANFORDERN!!**

die randschau

respektlos-streitlustig- undankbar

Mombachstraße 17, D - 34127 Kassel

Tel. 0049 561 / 8 45 78 Fax 0049 561 / 89 65 32

JETZT ABONNIEREN!